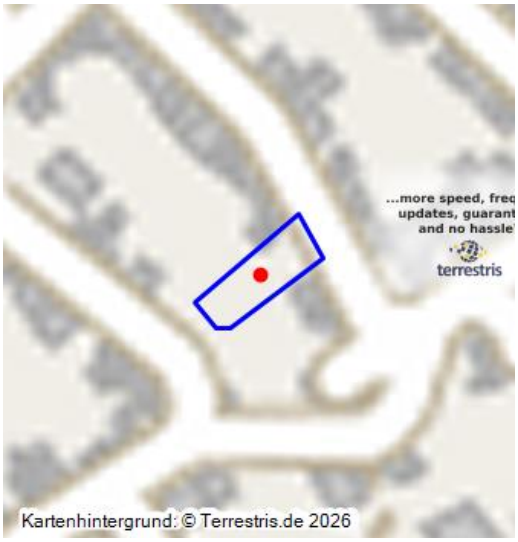
Jüdischer Friedhof Stommeln

Judenfriedhof Nagelschmiedstraße

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Gedenkstein, Judentum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Pulheim
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Jüdischer Friedhof Stommeln (2012).
Fotograf/Urheber: Knöchel, Franz-Josef



Der jüdische Friedhof in der Nagelschmiedstraße liegt in einem Wohngebiet in unmittelbarer Nähe zur Stommelner Windmühle. Seit wann er genutzt wurde, ist nicht bekannt (Reuter 2007); den erhaltenen Grabsteinen nach wurde er von vor 1861 bis 1937 belegt.
Während der NS-Zeit wurde der Begräbnisplatz verwüstet, ist aber 1967 wieder hergestellt worden.
Die gepflegt wirkende und frei zugängliche Anlage ist umzäunt, neben der Pforte befindet sich eine Hinweistafel. Auf dem Friedhof selbst befinden sich 23 Grabsteine (Reuter 2007 nennt 25) sowie eine im November 1988 errichtete Gedenkstele für die während der NS-Zeit ermordeten jüdischen Bürger, die auf dem Gedenkstein namentlich genannt werden. (Begehung 23. April 2012)

„Über das Alter des jüdischen Friedhofes an der Nagelschmiedstraße lassen sich keine eindeutigen Aussagen treffen. Bereits Bürgermeister Weidt (1862–1874) wußte darüber keine klare Auskunft zu geben. Insofern ist wohl davon auszugehen, daß der Friedhof in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts angelegt worden ist. Die älteste lesbare Inschrift weist als Todesjahr allerdings erst das Jahr 1877 auf. (…)
Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der verwüstete jüdische Friedhof von der Gemeinde Stommeln wiederhergerichtet und wird heute von der Stadt Pulheim gepflegt.
Der Friedhof enthält noch 24 Grabsteine, von denen 14 starke Spuren der Zerstörung durch die Nazis und/oder durch natürliche Verwitterung aufzeigen. Der Standort der Grabsteine ist keineswegs in allen Fällen als historisch gesichert anzusehen. Man hat vielmehr die umgestoßenen und herumliegenden Grabsteine nach Gutdünken wieder aufgestellt. (…)“ (Josef Wißkirchen, www.vfg-pulheim.de: Denkmäler in Pulheim)

Hinweise

Der Judenfriedhof Stommeln ist wertgebendes Merkmal des Kulturlandschaftsbereichs Stommelner Windmühle (Regionalplan Köln 305).
Der Jüdische Friedhof in der Nagelschmiedstraße, Gemarkung: Stommeln, Flur: 15, Flurstück: 657, ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmal-Nr. I/108, Eintragung am: 20.06.1985).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2012)

Internet

www.uni-heidelberg.de, Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland (Abgerufen: 04.07.2011)
www.vfg-pulheim.de: Verein für Geschichte Pulheim e.V., Denkmäler in Pulheim (Abgerufen: 13.09.2011)
de.wikipedia.org: Jüdischer Friedhof Stommeln (Abgerufen: 24.04.2012)

Literatur

Backhausen, Manfred (Mitarb.) / Verein für Geschichte und Heimatkunde (Hrsg.) (1983): Juden in Stommeln: Geschichte einer jüdischen Gemeinde im Kölner Umland, Teil 1. (Pulheimer Beiträge zur Geschichte und Heimatkunde.) Pulheim.

Pracht, Elfi (1997): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil I: Regierungsbezirk Köln. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.1.) S. 209-212, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Wißkirchen, Josef (2001): 200 Jahre Geschichte Stommelns, Band 2: 1914-1945. Pulheim.

Jüdischer Friedhof Stommeln

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Gedenkstein, Judentum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1861
Koordinate WGS84: 51° 01 17,56 N: 6° 45 36,27 O / 51,02154°N: 6,76007°O
Koordinate UTM: 32.342.906,40 m: 5.654.608,27 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.553.373,90 m: 5.654.318,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof Stommeln“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12944-20110704-11 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**